Allgemeinbildender Unterricht «ABU» an der

gibb

Die drei Lernorte in der Berufsbildung

- Berufsschule
- Lehrbetrieb
- Überbetriebliche Kurse «ÜK»

Die Berufsschule «gibb-iet»

- Fachkundeunterricht
- Allgemeinbildender Unterricht «ABU»
 - Zwei Lernbereiche:
 - Gesellschaft
 - Sprache und Kommunikation

Rechtliche Grundlagen und Umsetzung

• Rahmenlehrplan «RLP»: Bildungsziele

• Schullehrplan «SLP»: Konkretisierte und

verbindliche

Bildungsziele

• Unterricht: Lernziele

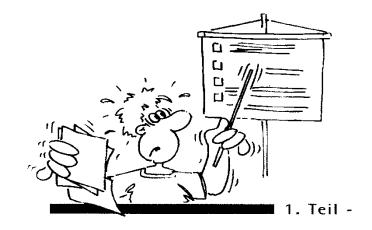
Einführung ABU the/psi

08.07.2017

- Sozial- und Selbstkompetenz
 - Selbstbewusstsein
 - Identität
 - Motivation



- Methodenkompetenz
 - Arbeits- und Lerntechnik
 - Präsentations- und Kommunikationstechnik



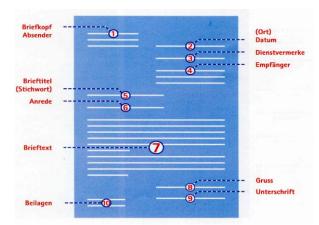
- Fachkompetenz
 - Lernbereich «Gesellschaft»







- Sprachkompetenz
 - Lernbereich «Sprache und Kommunikation»
 - · Rezeption: Verstehendes Hören und Lesen
 - · Produktion: Sprechen und Schreiben
 - · Interaktion: Austauschen in Gesprächen und
 - Korrespondenz
 - Normen / Strategien:
 Grammatik, Wortschatz,
 Stil / Recherchieren



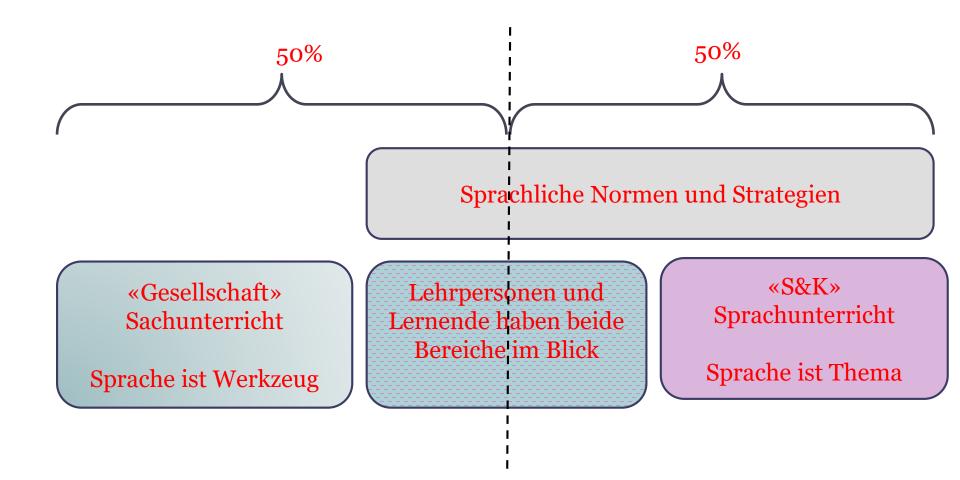
Allgemeinbildender Unterricht

Lernbereich «Gesellschaft»

Lernbereich «Sprache und Kommunikation»

Beide Lernbereiche sind gleichwertig und werden verknüpft

Allgemeinbildender Unterricht



SLP_08 Allgemeinbildung

1. Thema

Berufliche Grundbildung – Gesellschaft/S&K

2. Thema

Geld und Kauf – Gesellschaft/S&K

3. Thema

Risiko und Sicherheit – Gesellschaft/S&K

SLP_08 Allgemeinbildung

4. Thema

Demokratie und Mitgestaltung – Gesellschaft/S&K

5. Thema

Kunst und Kultur – Gesellschaft/S&K

6. Thema

Schweiz in Europa und der Welt- Gesellschaft/S&K

SLP_08 Allgemeinbildung

7. Thema

Markt und Konsum – Gesellschaft/S&K

8. Thema

Globale Herausforderungen – Gesellschaft/S&K

SLP_08 Allgemeinbildung

9. Thema

Wohnen und Zusammenleben- Gesellschaft/S&K

10. Thema

Arbeit und Zukunft- Gesellschaft/S&K

Thema

Wahlbereich – Gesellschaft/S&K

- 1. Konkretes Beispiel
 - 3. Thema «Risiko und Sicherheit»
 - Gesellschaft
 - Gesundheit:
 - Verantwortungsbewusste Lebensgestaltung
 - Risiko:
 - Erwerbsausfall, Krankheit, Unfall, Invalidität, Alter
 - Sicherheit:
 - Versicherungsprinzip, Versicherungsarten

- 1. Konkretes Beispiel
 - 3. Thema «Risiko und Sicherheit»
 - Sprache und Kommunikation
 - Bericht Radio-, TV-Sendung
 - Kann die Hauptaussagen von Radio- und Fernsehsendungen über Themen von allgemeinem Interesse verstehen
 - Bericht
 - Kann über Themen aus dem eigenen Erfahrungsgebiet schriftlich berichten und dabei persönliche Ansichten und Meinungen ausdrücken

- 2. Konkretes Beispiel
 - 8. Thema «Globale Herausforderungen»
 - Gesellschaft
 - Menschen in Bewegung:
 - Migrationsgründe, Arbeitsmarkt und Asyl
 - Das Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie:
 - Grenzen des Wachstums, globale Probleme, politische Instrumente, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung
 - Internationale Organisationen:
 - UNO, WTO ...

- 2. Konkretes Beispiel
 - 8. Thema «Globale Herausforderungen»
 - Sprache und Kommunikation
 - Präsentation
 - Kann ein komplexes Thema gut strukturiert vortragen, dabei den eigenen Standpunkt ausführlich darstellen und durch geeignete Beispiele und Begründungen untermauern
 - Diskussion
 - Kann sich in vertrauten Situationen aktiv an Diskussionen beteiligen und seine/ihre Ansichten mit Erklärungen und Argumenten klar begründen

Qualifikationsverfahren ABU

Grundsatz:

«Wer lehrt, prüft.»

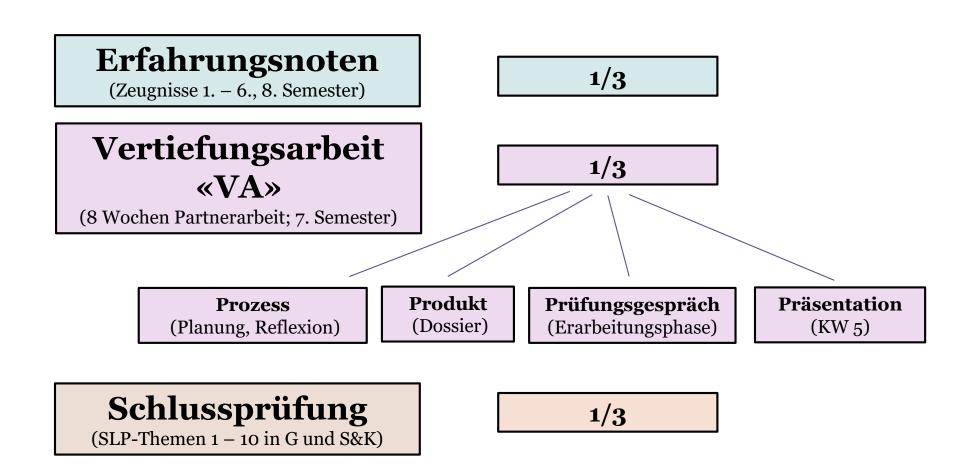
So wird garantiert, dass Ziele und Inhalte des SLP überprüft werden.

Qualifikationsverfahren ABU

Benotung während 7 Semestern:

- Vom 1. bis 6. und im 8. Semester gibt es pro Lernbereich («G» und «S&K») je mindestens 3 Noten.
- Die beiden Lernbereiche werden im Zeugnis separat ausgewiesen (auf Halbe Note gerundet).

Qualifikationsverfahren ABU



Zusammensetzung der Gesamtnote der Lehrabschlussprüfung

Praktische Prüfung 2/5

Fachunterricht 2/5

Allgemeinbildung 1/5